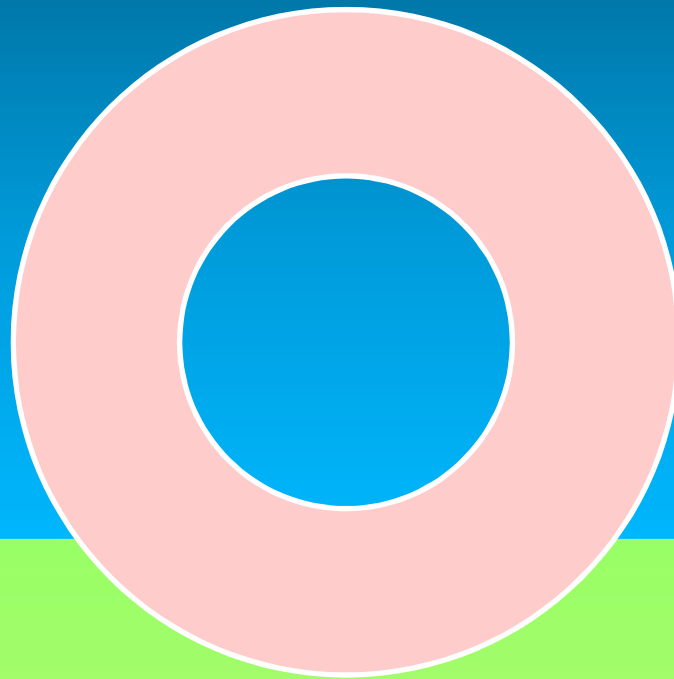


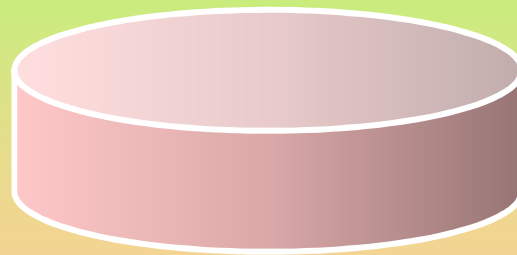
Kinder Gottes

2014 02 02, A, Darstellung des Herrn
Zweite Lesung aus dem aus dem Hebräerbrieff Hebr 2,11-12.13c-18

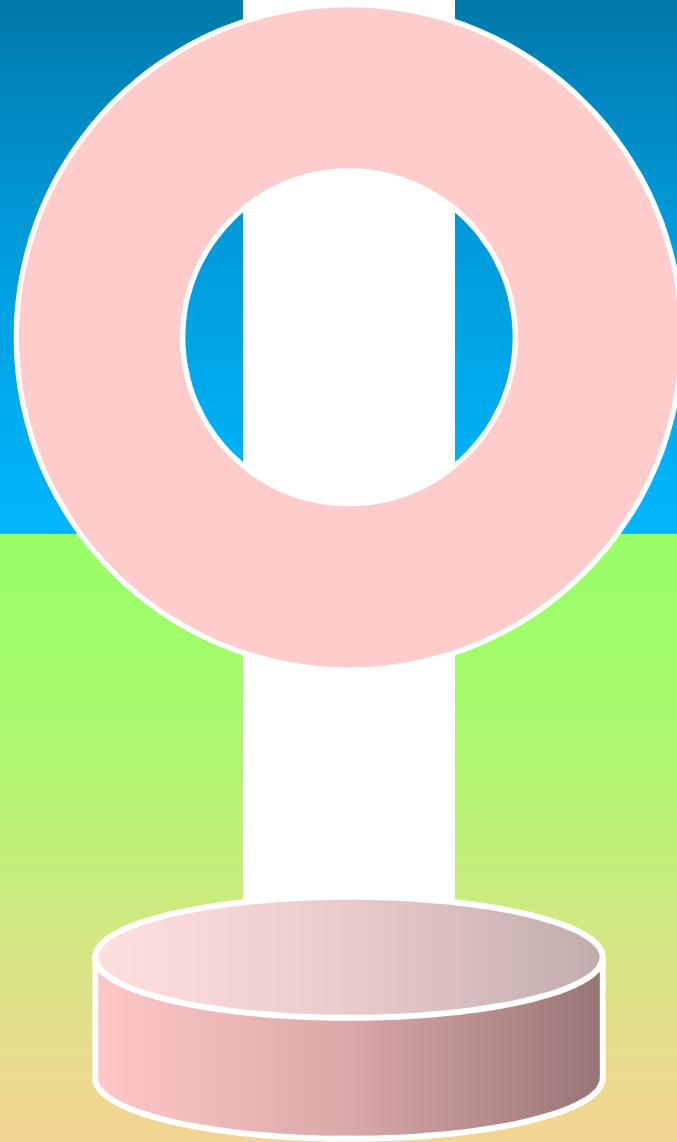
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-02-02>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



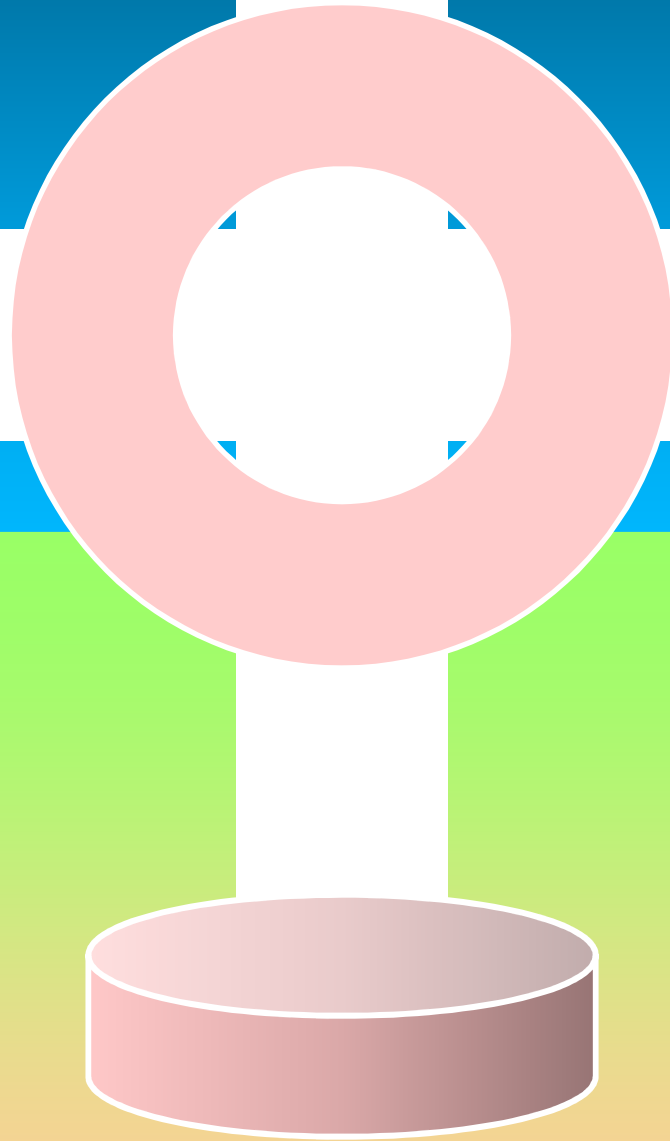
Er, der heiligt,



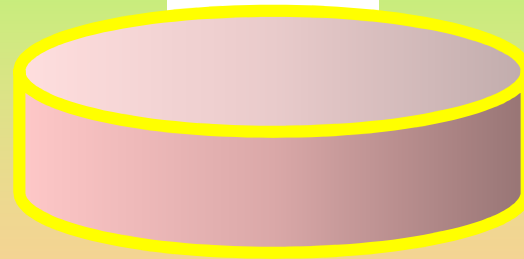
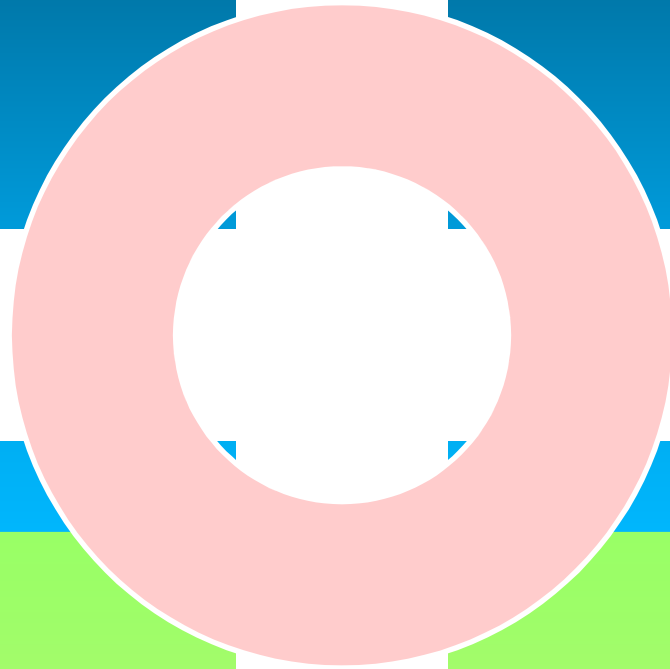
und sie, die geheiligt werden,



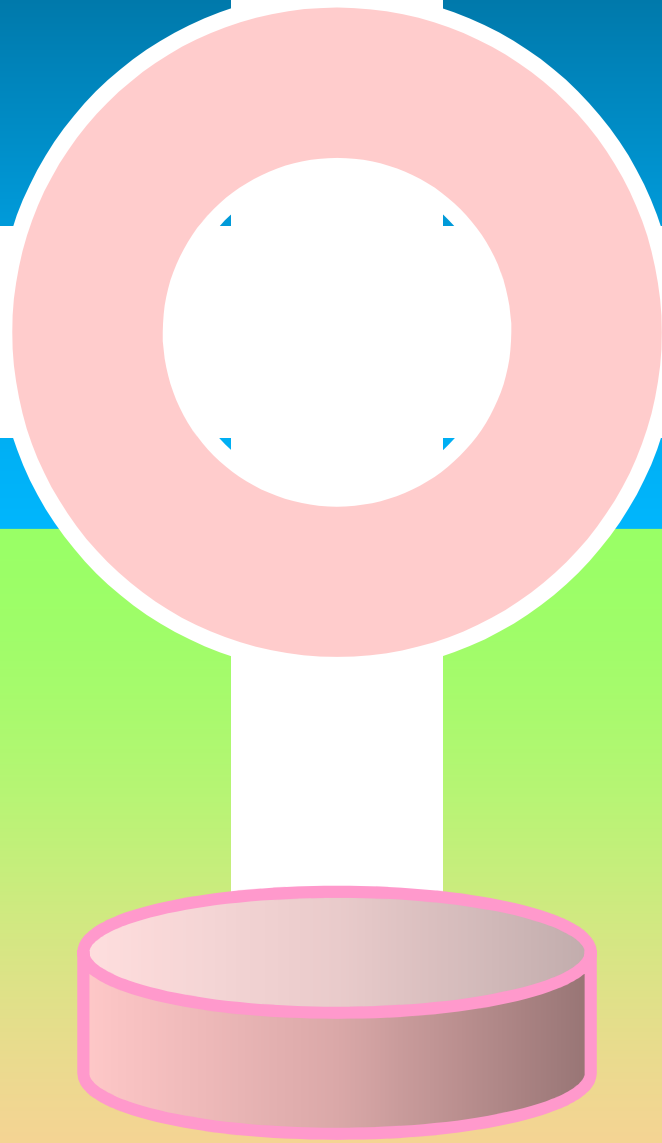
stammen alle von Einem ab;



darum scheut er sich nicht, sie Brüder zu nennen und zu sagen:



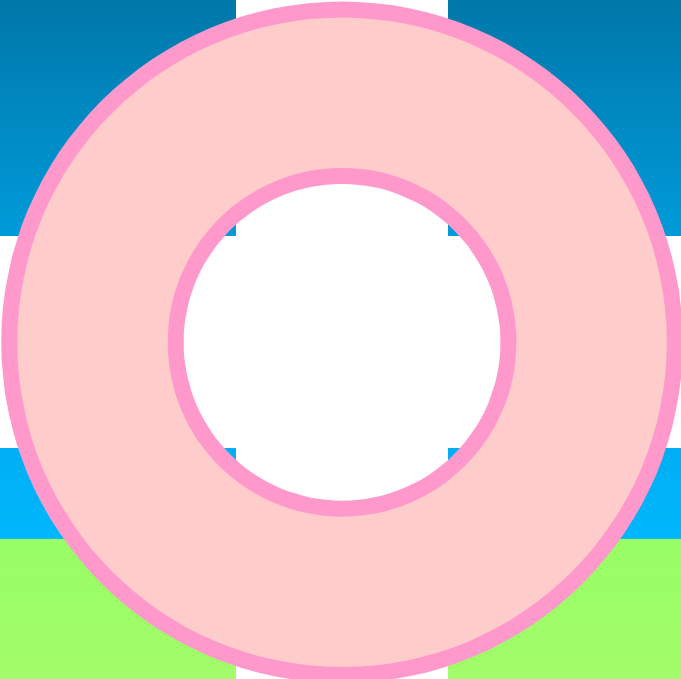
Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden,
inmitten der Gemeinde dich preisen;



und ferner: Seht, ich und die Kinder, die Gott mir geschenkt hat.



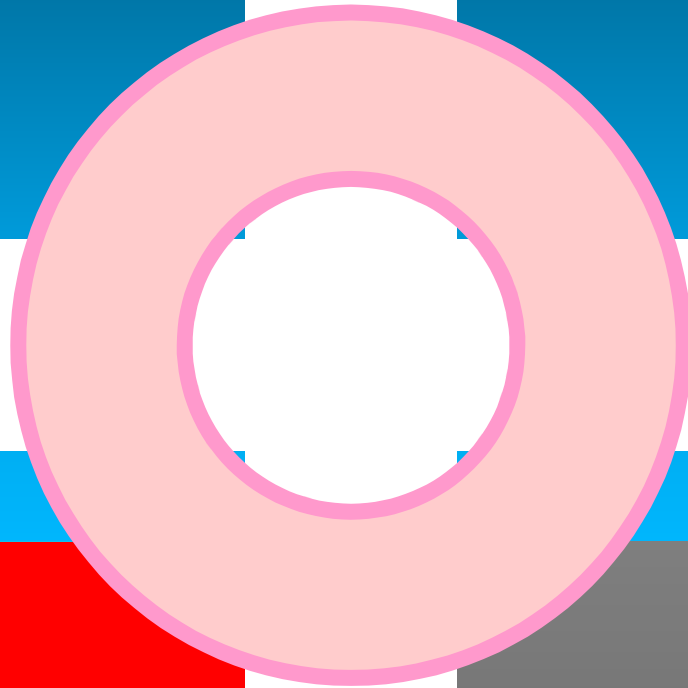
Da nun die Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, hat auch Jesus in gleicher Weise Fleisch und Blut angenommen,



um durch
seinen Tod den
zu entmachten,
der die Gewalt
über den Tod
hat,



nämlich den
Teufel,



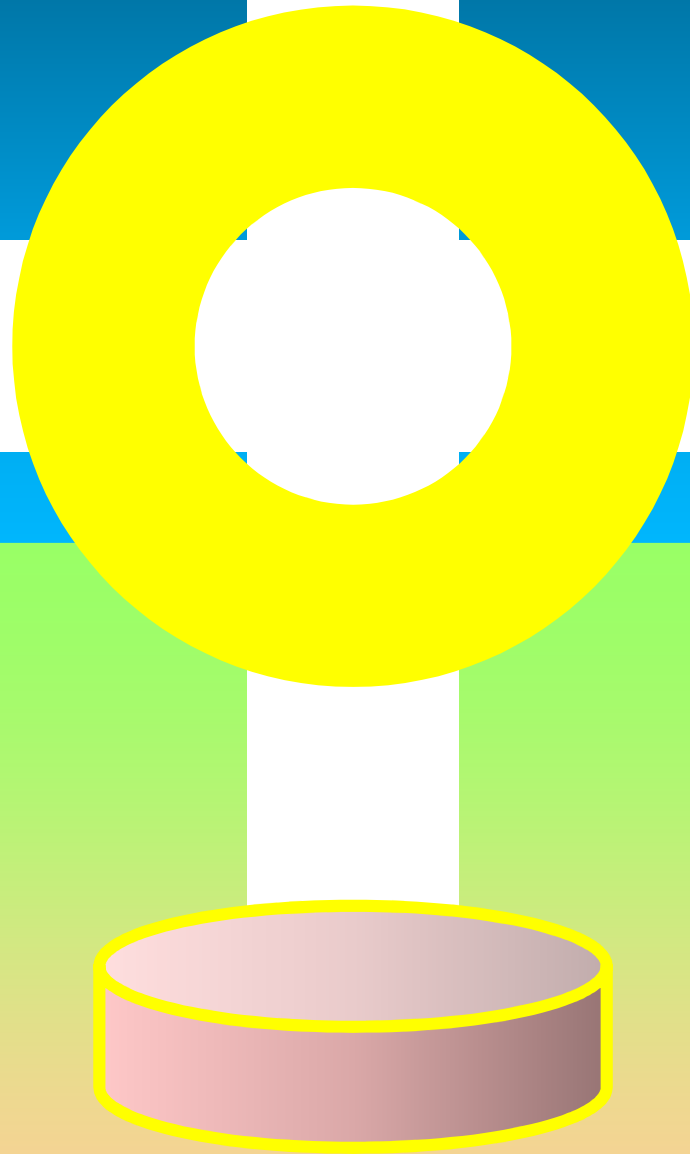
und um die zu befreien, die durch
die Furcht vor dem Tod
ihr Leben lang der Knechtschaft
verfallen waren



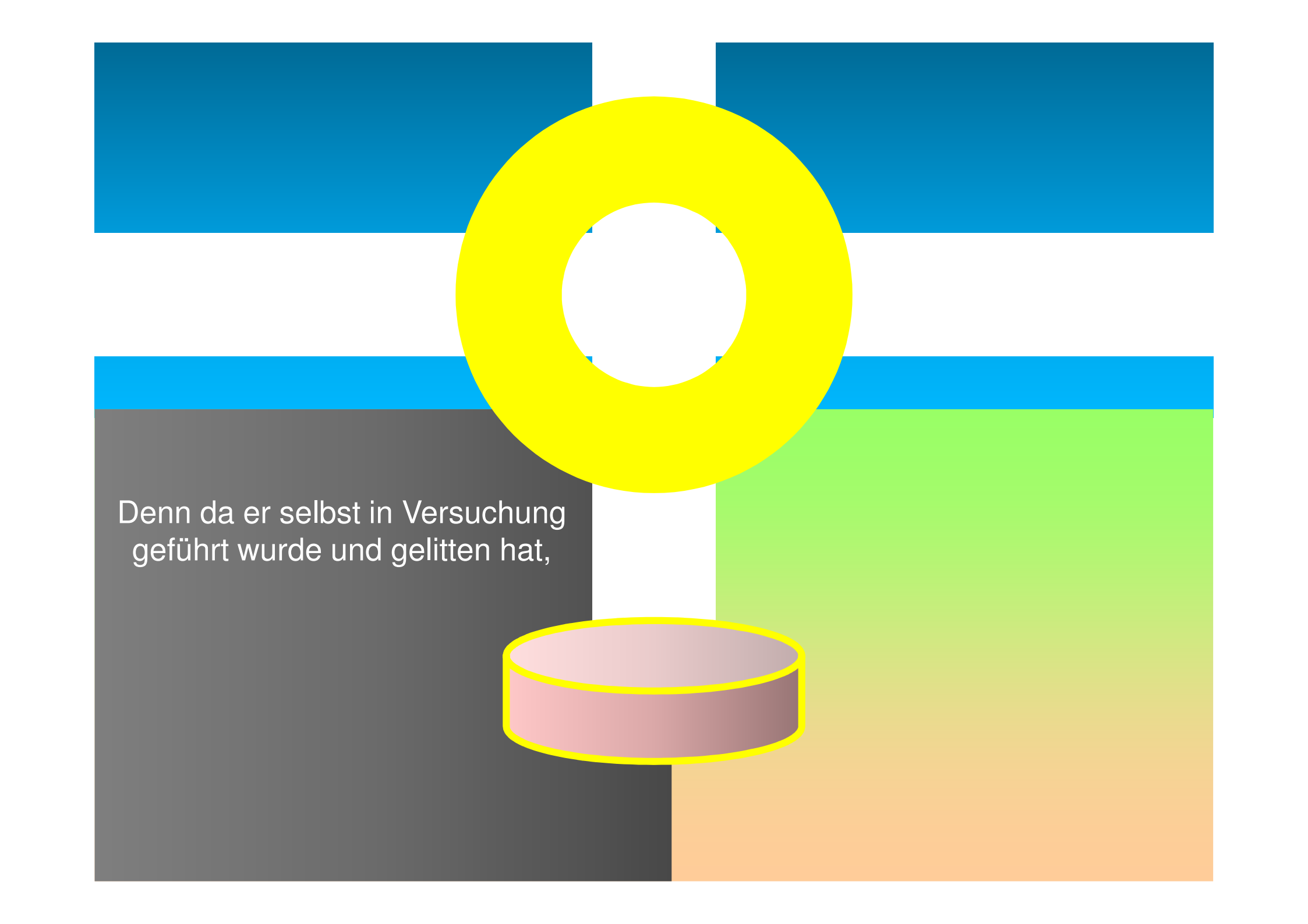
Denn er nimmt sich keineswegs der Engel an,



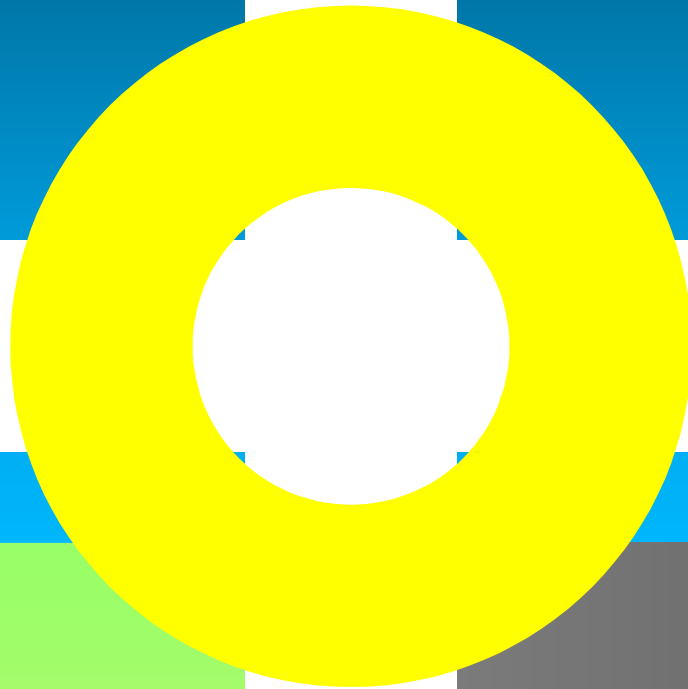
Darum musste er in allem seinen Brüdern gleich sein,



um ein barmherziger und treuer Hohepriester vor Gott zu sein
und die Sünden des Volkes zu sühnen.



Denn da er selbst in Versuchung
geführt wurde und gelitten hat,



kann er denen helfen, die in
Versuchung geführt werden.

